

Blicke richten sich auf Kommunalwahl

CDU-Stadtverband | Tanja Hall als Vorsitzende bestätigt / Thorsten Frei: »Um beste Lösungen kämpfen«

Der CDU-Stadtverband hielt seine Mitgliederversammlung ab. Rechenschaft wurde abgelegt, der Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei bezeugte Richtungskompetenz und Stadtrat Thomas Riesle berichtete über »Furtwangen bewegt sich«.

■ Von Siegfried Kouba

Furtwangen. Die Grüße des Bürgermeisters Josef Herdner überbrachte sein Vertreter Manfred Kühne. Die Furtwanger Vorsitzende und Kreisgeschäftsführerin Tanja Hall begrüßte die Parteimitglieder, hielt mehrere Sitzungen fest und sprach die politische »Großwetterlage« an. Sie dankte Thorsten Frei, der sich besonders beim Kreisverkehr und dem Dorfgemeinschaftshaus in Rohrbach eingesetzt habe. »Wir sind auf einem guten politischen Weg«, meinte Hall. Über die Finanzen des 68 Mitglieder umfassenden Verbandes berichtete Barbara



Wahlen gibt es beim CDU-Stadtverband Furtwangen. Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (links) kann gratulieren (von links): Christine Trenkle, Tanja Hall, Thomas Riesle, Stefan Ganter, Manfred Kühne, Gerda Riesle, Axel Weber und Rainer Lübbers.

Foto: Kouba

Niesen-Lübbers. Sie konnte ein gutes Polster vorweisen. Zufrieden zeigte sich Stefan Schonhardt, der mit Lioba Kühne die Kasse prüfte, bedauerte aber, dass die Spendenbereitschaft »gegen Null« gehe. Nicht erfreut war Rainer Lübbers, dass 71 Prozent der Mitgliedsbeiträge an den Kreisverband abgeliefert werden müssten. Thorsten Frei konterte, dass eine hauptamtliche Struktur zur Abwicklung nötig sei und er, sowie Land-

tags-Kollege Karl Rombach im Wahlkampf nicht auf Mitgliedsbeiträge zurückgriffen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete und Vorsitzende des Kuratoriums der Bundeszentrale für politische Bildung beleuchtete die veränderte Parteienlandschaft. Der vorherrschenden Meinung, man trete auf der Stelle, setzte er entgegen, dass in einer Koalition einiges vorangebracht werden könne. Kompromisse müssten sein, ohne das eigene Profil zu

verlieren. Die CDU als Volkspartei müsse angesichts eines riesigen Spektrums um beste Lösungen kämpfen und alle Schichten integrieren. Frei sprach Pflegestärkungsgesetz, Mütterrente, digitale Infrastruktur, Forschungsförderung und Steuerpolitik an. Auf Anfrage äußerte er sich zu Umwelt, Maut, Lebensverhältnissen und staatlichen Kettenverträgen.

Einen positiven Blick auf Furtwangen lenkte Thomas Riesle. Die diesjährigen Baumaßnahmen bewiesen gestalterische Arbeit dank stabiler wirtschaftlicher Lage. Veränderungen werde das neue kommunale Haushaltsrecht bringen. Das OHG konnte saniert werden, Baugebiete in Rohrbach und Furtwangen wurden geschaffen, die Stadtkernsanierung schreite voran. und auch die Breitbandversorgung werde vorangetrieben. Wichtig sei das interkommunale Gewerbegebiet, und Unterstützung gebe es für die Kindergärten und das Freibad. Mit der Erhöhung der Gewerbesteuer konnte die hiesige CDU nicht punkten.

Wichtig werde die Kommunalwahl 2019. Engagierte Bürger werden gesucht, am 20. November will man ab 19 Uhr in der »Alten Färb« mit Interessenten sprechen.

INFO

Die Wahlen

Die Wahlen entsprechend der Geschäftsordnung wurden durch den Bundestagsabgeordneten Thorsten Frei geleitet. Mit eindeutigen Ergebnissen wurde die Führungsmannschaft gekürt. Vorsitzende ist Tanja Hall, vertreten durch Thomas Riesle und Franz Sauter. Schatzmeisterin bleibt Barbara Niesen-Lübbers, und Schriftführer wird weiterhin Stefan Ganter sein. Zur Mitgliederverantwortung wurde Christine Trenkle bestimmt, Kassenprüfer bleiben Lioba Kühne und Stefan Schonhardt. Beisitzer sind Dirk Ebeling, Arnold Hettich, Manfred Kühne, Rainer Lübbers, Gerda Riesle, Christine Trenkle und Axel Weber.